

Statusbericht: Medienentwicklungsplan 2025 - 2028

Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung und Sport (SBS)

04. September 2025

Inhalt der Präsentation:

- Ausgangslage und Zielsetzung
- Maßnahmenübersicht des Medienentwicklungsplans
- Sachstand: Start/erste Maßnahmen
- Ausblick und nächste Schritte

Ausgangslage:

- Der Medienentwicklungsplan (MEP) 2025-2028 bildet die strategische Grundlage für die digitale Schul-IT im Rheingau-Taunus-Kreis.
- Ziel ist die Schaffung einer **einheitlichen, zukunftssicheren und nachhaltigen Digitalisierung** an allen Schulen.

Zentrale Zielsetzungen:

- Einführung einer einheitlichen Schulplattform (IServ)
- Regelmäßige IT-Neuausstattung nach festem Austauschzyklus
- Etablierung eines 1:1-Endgeräte-Modells (Elternfinanzierung)
- Ausbau einer verlässlichen Support- und Service-Struktur
- Stärkung von Medienkompetenz und Chancengleichheit

Überblick: 10 Maßnahmen/Teilprojekte aus dem MEP

Nr.	Maßnahmen/Teilprojekte	Ziel
1.	Einführung IServ & Datenmanagement	Aufbau einer zentralen, datenschutzkonformen IT-Struktur an den Schulen mit dem Schulserver IServ als Basis
2.	IT-Basisinfrastruktur (WLAN & Serverräume)	Flächendeckende, stabile und schnelle Internetverbindung an allen Schulstandorten
3.	Software, Lizenzen & MDM	Einheitliche, aber flexible softwaretechnische Ausstattung der mobilen Endgeräte sowie einheitliches MDM
4.	Support & Wartung	Zentrales, professionell organisiertes Supportkonzept mit Service Desk, Ticketsystem, ausgebautem Remote Support und klarer Aufgabenverteilung
5.	Digitale Klassenraumausstattung & Inventarisierung	Ausfälle und Defizite in der digitalen Ausstattung der Schulen beheben
6.	Elternfinanzierung	Elternfinanzierte 1:1-Ausstattung als zentrale Strategie etablieren
7.	Didaktische Integration und Medienkompetenz	Maßnahmen zur effektiven Nutzung digitaler Medien im Unterricht. Medienkompetenz nachhaltig fördern und gut qualifizierte Lehrkräfte
8.	Bildungsgerechtigkeit	Bildungsgerechtigkeit in allen Facetten wirksam werden lassen
9.	Kommunikation & Beteiligung	Qualität und Nachhaltigkeit der Digitalisierungsmaßnahmen durch regelmäßiges Feedback, Fortschrittsberichte und Monitoring sichern
10.	Förderprogramme & Sonstiges	Einbettung in bestehende Maßnahmen

5 Start der ersten Maßnahmen

Start / erste Maßnahmen - Sachstand (09/2025):

Maßnahme	Aktueller Stand	Nächste Schritte
MEP-Maßnahmen (gesamt)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Themenübersicht wird abgestimmt und Prioritäten werden festgelegt • Definition konkreter Arbeitspakete, Zuständigkeiten und Abhängigkeiten für alle Maßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines Gesamtprojektplans mit Zeitachsen und Meilensteinen in der Steuergruppe
IServ-Einführung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Pilotphase an vier Schulen ist erfolgreich gestartet. <ul style="list-style-type: none"> – Sonnenschule, Taunusstein – Astrid-Lindgren-Schule, Aarbergen – Rabenschule, Hünstetten – Alteburgschule, Idstein 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachbereitung der Pilotphase, Auswertung und Generierung von Learnings zur Optimierung der weiteren Einführung • Vorbereitung der 2. Rollout-Welle, die geplant ist <ul style="list-style-type: none"> – Nikolaus-August-Otto-Schule, Bad Schwalbach – Gutenbergschule, Eltville – Rheingauschule, Geisenheim – Gymnasium Taunusstein, Taunusstein
Elternfinanzierte 1:1-Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Konzeptentwicklung und Projektplanung wurde gestartet 	<ul style="list-style-type: none"> • Finalisierung der Konzeptentwicklung und Einbindung der Akteure • Infoveranstaltungen für Eltern und Schulen sind in Planung
Neuausstattung Schulen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schulgespräche und die Bedarfserhebung wurden gestartet 	<ul style="list-style-type: none"> • Planung bzw. Terminierung weiterer Schulgespräche in Abstimmung • Ein standardisierter Produktkatalog ist in Planung

Ausblick & nächste Schritte:

- Finalisierung des Gesamtprojektplans zur Umsetzung der MEP-Maßnahmen
- Start des IServ-Rollouts
- Finalisierung des Konzepts zur Elternfinanzierung 1:1-Ausstattung
- Einführung eines Ticketsystems und Aufbau eines Service-Desks

„Wir setzen die Maßnahmen des MEP strukturiert, priorisiert und aufeinander abgestimmt um.“